



Medienmitteilung des Stadtrates



Saisonende Midnight Sportabig

Bis zu hundert Jugendliche verbringen ihren Samstagabend in der Turnhalle Stägenbuck

Das frühlingshafte Wetter vom Wochenende leitete das Saisonende vom Midnight Sportabig ein. Im Winter stand während 18 Samstagen die Turnhalle Stägenbuck Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren offen.

Am Samstag vor den Ferien öffnen die Coaches - alles Jugendliche aus der Sekundarschule und zwei junge Erwachsene - die Sporthalle Stägenbuck zum letzten Mal in dieser Saison. Sie richten die Turnhalle ein, damit verschiedene Sportarten ausgeübt werden können und warten auf den Ansturm von ihren Kolleginnen und Kollegen. Durchschnittlich 55 Jugendliche fanden sich jeden Samstag in der Sporthalle Stägenbuck ein. Sie widmen sich von 20.00 bis 22.30 Uhr verschiedenen Sportarten wie Basketball, Fussball, Tischtennis oder Töggele. Es werden aber auch Saltos geübt oder es wird getanzt. Die Motivation, am Samstagabend in die Turnhalle zu kommen, ist aber vor allem eins: Freunde und Freundinnen treffen, chillen, sich austauschen und neue Jugendliche kennenlernen. An diesem Samstagabend waren die Leistungen der FC Spieler das Hauptthema. Schliesslich haben wichtige Ligaspiele stattgefunden, welche die erschöpften Spieler wie Zuschauer noch bis in den Abend hinein beschäftigten. Aber den Schlussabend vom Midnight wollen sie nicht verpassen.

Jugendliche übernehmen Verantwortung

Der Midnight Sportabig zog in dieser Saison an mehreren Abenden bis zu hundert Jugendliche an, nicht nur aus Dübendorf, auch aus den benachbarten Gemeinden und sogar aus Zürich Altstetten strömten sie zur Sporthalle. Dass es dabei nie zu grösseren Schwierigkeiten oder Unfällen kam, ist den beiden Projektleitern, Michael Hauser (Jugendarbeiter der KJAD), Marvin Kangsen (Co-Leiter) und dem eingespielten Team von Jugendlichen Coaches zu verdanken. Was denn die grösste Herausforderung war, fragte ich einen Coach: "Nur einmal gab es eine Auseinandersetzung, als zwei aufeinander los wollten und jeder noch viele Kollegen dabei hatte, aber wir konnten den Konflikt noch rechtzeitig schlichten". Die jungen Coaches lernen im Midnight früh Verantwortung zu übernehmen und sich für Fairplay einzusetzen.

Das Projekt Midnight Sportabig wird von der Kinder- und Jugendkommission, der Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach, der reformierten Kirchgemeinde, der katholischen Kirche und der Primarschule Dübendorf getragen. Für die Durchführung gibt es fachliche Unterstützung von der Stiftung Idee Sport, welche viele Projekte offener Turnhallen in der Schweiz koordiniert. Die Ziele der Prävention und Integration konnten auch dieses Jahr gut erreicht werden. Zudem hat sich der Mädchenanteil vergrössert und entspricht nun dem nationalen Durchschnitt der Midnightprojekte. Während dem Sommer verbringen Jugendliche ihre Freizeit wieder eher draussen. Nach den Herbstferien startet der Midnight Sportabig wieder in die neue Saison.

Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Julia Schmid, Kinder- und Jugendbeauftragte, julia.schmid@duebendorf.ch, 079 915 18 82

Dübendorf, 18.4.2018